

# Die Feiertage und die Bräuche in Deutschland



# Feiertage und Bräuche im Herbst



# ERNTEDANKFEST



**Am meisten verbreitet vom Titel des Feiertages des Abschlusses der Ernte bei den Deutschen «Erntedankfest» — der Feiertag der Danksagung. Der Feiertag des Abschlusses der Ernte wird in der katholischen Kirche Deutschlands in 1 Sonntag des Oktobers bemerkt. Dieser Feiertag geht von den Wurzeln in die römischen Bräuche weg.**



**Das Datum des ersten Sonntages des Oktobers ist in Deutschland von der katholischen Kirche in 1972 behauptet, und in jeder Ankunft der evangelischen Kirche klärt sich das Datum des Feiertages: der erste Sonntag des Oktobers oder der erste Sonntag nach dem Tag Michails.**



# DIE FEIERTAGE UND DIE BRÄUCHE IM WINTER



**Nach der altertümlichen Tradition, 11 Zahlen 11 des Monats um 11 Stunden treten 11 Minuten in Deutschland die Saison der Weihnachtsfeiertage, die den Titel bekam «der fünften Jahreszeit».**



**Eine der hellsten und berühmten  
Weihnachtenmessen geht  
in Nürnberg. Nach der  
Legende, gerade hat hier  
am Vorabend des  
Weihnachtens eine 1626  
Bewohnerin der Freundin  
zu Weihnachten die  
Schatulle für den Schmuck,  
bemalt von den  
Schneeflocken, den  
Fichtenkränzen und den  
Zwergen, gekauft auf dem  
Marktplatz der alten Stadt  
geschenkt**



**Am 25. Dezember – das  
Weihnachten (Wajnacht).**

**Am 1. Januar – das Neue  
Jahr**

**Am 6. Januar –**

**Bogojawlenije**

**(Kreschtschenije Gospodne)**

**Am 27. Januar– der**

**Internationale Gedenktag**

**der Opfer des Nazismus die**

**Verschiedenen politischen**

**und öffentlichen**

**Veranstaltungen des**

**antifaschistischen**

**Charakters**



**Am 20. Februar –  
der Karneval (Köln,  
Mainz, Freiburg,  
München,  
Düsseldorf, Bonn).  
Der Winterkarneval  
erfasst ganze  
Deutschland, den  
Berg am Dienstag  
vor dem Anfang des  
Posten erreichend.  
Die besonders  
farbenreichen  
Karnevale gehen in  
Köln und München.**



A large, gnarled tree with white blossoms stands in a green field. The tree's branches are thick and dark, with many small white flowers hanging from them. The background shows a rolling green landscape under a clear blue sky. The text is overlaid on the lower left side of the image.

**DIE FEIERTAGE UND  
DIE BRÄUCHE  
IM FRÜHLING.**



**DAS OSTERN**



**Zu Ostern ist es in Deutschland nicht üblich, einander zu sagen: «Christus Ist aufgeerstanden!», in diesen Tagen begrüßen alle einander Wörter "Frohe Ostern!» !». In Deutschland zwei Symbole des Ostern ist Ostereier und Osterhase Kurz vor dem Feiertag verbirgt der Hase die Eier im Gras, im Garten**



**Und noch ein Element des Ostern – der Osternkranz. Er wird auf die Eingangstüren ausgehängt. Wird durch die Farben geschmückt, die von den Zweigen entlassen sind.**



**DER TAG DER MUTTER**

Muttertag  
Blumentag

**Zum ersten Mal war der Tag der Mutter in Deutschland in 1923 bemerkt, wie der nationale Feiertag ab 1933 bemerkt wird. Den Müttern schenken in diesen Tag die Blumen, die kleinen Souvenir, den angenehme Kleingeld, die unerwarteten Überraschungen und die heissen Küsse. Obwohl das Hauptgeschenk eine Aufmerksamkeit ist. Die erwachsenen Kinder besuchen das Haus der Eltern und dadurch sagen ihnen: «Wir haben Sie nicht vergessen und für allen Ihnen werden wir» dankbar sein.**





**VATERTAG**



Auf den schönsten Tag im Jahr von  
Guido.





**Gesetzgebend ist der Tag des Vaters im Land in 1936 eingeführt und es war am Feiertag Wosnessenija Gospodnja, wie das Gegengewicht der kirchlichen Tradition sofort befestigt. Im Tag des Vaters des Mannes bilden die Gesellschaft und fahren ohne Frauen auf die Natur aus. Es sind die Fuß- und Radspaziergänge (die Exkursionen) am meisten populär, man kann in der Bar in der offenen Luft hinter dem Glas Bier auch eine Zeitlang sitzen.**